

CuF - Impressum
Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld
 Karlsbader Str. 22
 Telefon 0731 17 59 94 0
 Fax 0731 17 59 94 17
 E-Mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Männerseelsore & Pastoralreferent
 Franz Snehotta
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld
 Karlsbader Str. 22
 Telefon 0731 98 09 92 24
 E-Mail: snehottafranz@aol.com

Unser Pfarrbüro ist geöffnet
Dienstag von 16.30h bis 18.30h
Mittwoch von 09.00h bis 12.00h
Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

Stadtpfarrer	Johannes-Wolfgang Martin
Männerseelsorge	Franz Snehotta
Pastoralreferent	
Pfarrsekretärin	Anke Reinhardt
Pfarrgemeinderat	1. Vors. Horst Günther 2. Vors. Johann Schreiber
Mesner	Norbert Rudolf
Kirchenpfleger	Heinz Huber
Buchhaltung	Anke Reinhardt
Webmaster	Horst Günther

KHSF - Impressum
Katholische Kinderhaus
St. Franziskus
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld
 Reichenberger Str. 1
 Telefon Kinderhaus 0731 17 59 94 20
 Telefon Krippe 0731 17 59 94 21
 Fax Kinderhaus + Krippe 0731 17 59 94 22
 E-Mail kita.ludwigsfeld@bistum-augsburg.de

Unser Kinderhaus ist geöffnet
Montag bis Freitag
 von 7.00h bis 17.00h

QR Code Kontaktdaten
 Stadtpfarrgemeinde - CuF - Neu-Ulm



Katholische Stadtpfarrgemeinde
 Christus, unser Friede
 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Gemeindebrief



web: www.nu-cuf.telebus.de
 mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Nummer 155 - Advent - Weihnachten 2014



Wir wollen Zukunft!
 Weihnatskollekte am 24. und 25. Dezember
 für die Menschen in Lateinamerika



adveniat
 für die Menschen
 in Lateinamerika

Bank im Bistum Essen eG
 BIC: GENODE33BBE · IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45



Advent ist hier und jetzt und zugleich Verheißung



Jetzt ist des Heil uns nahe (vgl. 2 Kor, 6,2) – Jetzt, jetzt, jetzt! Nicht morgen, nicht bald – das kommt erst; nicht gestern, nicht vorhin – das ist vorbei.

Jetzt ist das Heil uns nahe!

So schreibt der Völkerapostel Paulus und mahnt, aus dieser Verheißung zu leben und so zu leben, damit andere an uns erleben und spüren, was uns trägt und was den Glauben und das Leben mit Gott anziehend macht.

Die Adventszeit ist der Beginn eines neuen Kirchenjahres.

Die Adventszeit bietet damit alljährlich die Chance, neu anzufangen.

Unsere Kirche und unsere Gemeinde wollen mit Ihnen unterwegs bleiben – mit Maria hin zu der adventlichen Verheißung.

Es geht um die vielen Menschen, die gemeinsam mit uns Orientierung suchen, mit Leidenschaft und Kreativität ihre Überzeugungen leben, für Werte eintreten und gegen alle Hindernisse entschlossen Zeugnis ablegen von der Lebenskraft, die Gott schenkt.

Die adventliche Verheißung der alten Propheten hat Gestalt angenommen durch die göttliche Lebenskraft im Kind in der Krippe. Diese göttliche Lebenskraft wirkt in Jesus zeitlebens; sichtbar wie er auf Menschen zugeht, da IHM die Anliegen der Menschen wichtiger waren als alle/ alte Konventionen.

Papst Franziskus spricht hier von einer „liebenswerten, ‚verbeulten‘ Kirche mitten unter den Menschen“.

Die göttliche Lebenskraft kam in pfingstlichen Feuerzungen auf die Jünger, damit seine Verheißung sich ausbreite über alle Zeiten, alle Völker und Rassen.

Und diese göttliche Lebenskraft ist jetzt mir und uns allen angeboten: jetzt geschieht es, ich muss es nur wahrnehmen.

Jetzt gilt es: ich bin gesehen, gerufen, geliebt. Jetzt ist das große Geheimnis da, die Stunde des Heils, und ich kann den Willen Gottes tun.

Advent bedeutet: hier und jetzt und Verheißung zugleich. Advent heißt: Ankunft. ER kommt an, damit ich bei IHM angekommen kann.

Advent ist Warten auf diese Ankunft: ich warte auf IHN; mehr aber noch: ER wartet auf mich. Hier und jetzt und genau dort, wo ich bin und stehe.

Gehen wir gemeinsam durch diese Advents- und Weihnachtszeit diesen Weg der Verheißung, und alles wird sich diesem Ziel zuordnen: Seinem Heil.

Und von hierher: von IHM, wird alles Gewicht und Bedeutung bekommen.

Gehen wir diesen Weg in Gemeinschaft mit den vielen Gottsuchern: begleitet von Abraham und Mose, den Propheten und Aposteln bis hin zu den Hirten und Dreikönigen und den „Heiligen“ unserer Zeit! Gehen wir diesen adventlichen Weg behutsam aber kraftvoll, gläubig und fragend, bescheiden und entschieden.

Ihnen, liebe Gemeindemitglieder mit Ihren Familien und Gästen, wünsche ich geisterfüllte Wegbegleitung durch die Heilige Familie, heilbringende Adventstage, eine gnadenreiche Weihnachtszeit und erbitte Ihnen viel Gutes, Glück und Wohlergehen, Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Ihr

Johannes-W. Martin
Stadtpfarrer



Tauftermine von November 2014 bis April 2015



Sonntag	14.12.2014	11.00h
Sonntag	11.01.2015	10.00h
Sonntag	08.02.2015	11.15h im Kleinkindgottesdienst
Samstag	15.03.2015	11.00h
Sonntag	29.03.2015	11.00h Palmsonntag
Samstag	04.04.2015	20.00h in der Osternacht
Sonntag	05.04.2015	10.00h Ostersonntag

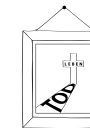
sowie zusätzlich mit Rücksprache jeden Sonntag um 10.00h und jeden Samstag um 18.00h Taufanmeldung im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Das Sakrament der Taufe empfangen...

Luca Degenstein

Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...

Reinelde Katharina Theodora
Schäffler
Margaretha Klotz
Brigitte Theresia Bohnacker
Siegfried Emerich Rudolezky
Franziska Theresia Weigl



Bücherbazar

In unserem Bücherbazar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben.

Er ist immer sonntags nach dem Gottesdienst sowie freitags geöffnet von 15.00h bis 15.45h, außer in den Schulferien.

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Tür zum Bücherbazar.

Herausgeber des Gemeindebriefes - Öffentlichkeitsausschuss CuF - NU

Eingereichte Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider, Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - 07.03.2015

Dateiname -155_14_01.ispx - 155_14_01.pdf



Regelmäßige Veranstaltungen...

Montag	08.45h 10.30h bis 12.30h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum Krabbelgruppe, Saal
Dienstag	18.00h	Tanzen ab der Lebensmitte, Saal ++ 14 tägig ++
Mittwoch	08.45h 10.00h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum MS-Selbsthilfegruppe, Saal, jeden 2. Mittwoch im Monat
Donnerstag	08.30h 09.00h 12.00h 14.30h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum Senioren-gymnastik, Saal gemeinsamer Mittagstisch, TSF oder G.W. ++ Info bei Eve-Marie Hartung Tel. 82202 ++ Kaffeetreff, Konferenzraum
Freitag	15.30h	Messfeier mit Bibelgespräch, Kirche



Gottesdienste...

Samstag	18.00h	Vorabendmesse
Sonntag	10.00h 10.00h	Gottesdienst Kinderkirche JES, jeden 3. Sonntag im Monat Kein JES in den Schulferien
Dienstag	16.30h	Gottesdienst im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18.00h	Gottesdienst
Freitag	15.30h	Gottesdienst

Beichtgelegenheit...

Vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion...

jeden 2. Sonntag im Monat

Änderungen vorbehalten...

Bitte beachten Sie unsere wöchentlichen aktuellen Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen an der Kirche, bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche.
Ebenso finden Sie Informationen auf unserer Homepage www.nu-cuf-.telebus.de

Messintentionen...

Messen für ihre Verstorbenen Angehörigen werde für alle Tage (außer für Sonn- und Feiertage) im Pfarrbüro angenommen.



Dank für Ihr Kirchgeld 2014



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde! Das allgemeine Kirchgeld ist eine

sog. Ortskirchensteuer und dient ergänzend der Finanzierung ortskirchlicher Aufgaben in den Gemeinden. Dazu schreibt die Bischöfliche Finanzkammer: „Häufig wird über das allgemeine Kirchgeld gesagt, es sei freiwillig und habe den Charakter einer Spende. Das ist falsch: Das allgemeine Kirchgeld ist eine Steuer. Auch wenn ein Kirchenmitglied bereits Kircheneinkommensteuer oder Kirchenlohnsteuer zahlt, kann es nicht vom allgemeinen Kirchgeld entbunden werden. Das Kirchgeld ist eine Form der ergänzenden Finanzierung kirchlicher Arbeit. Es wird auch von den Gemeindegliedern erbeten, die keine sonstige Kirchensteuer zahlen. Es trägt so zur horizontalen Beitragsgerechtigkeit bei.“

Für die bisher eingegangenen Beträge von € 1.009,50 sagen wir allen ein dankbares „Vergelt's Gott!“

Sie können Ihren Betrag gerne auch jetzt noch in bar im Pfarrbüro entrichten oder auf das Konto unserer Kirchenstiftung überweisen mit dem Verwendungszweck Kirchgeld 2014.

Unser Konto für das Kirchgeld: Katholische Stadtpfarrkirchenstiftung „Christus, unser Friede“
IBAN: DE50 7305 0000 0430 8701 21; BIC: BYLADEM1NUL
(bisherige Bankverbindung: Konto-Nr. 430870121; BLZ 73050000)
Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen.

Auf Wunsch stellen wir selbstverständlich für höhere Beträge eine Spendenquittung aus. In der Hoffnung auf Ihre Großzügigkeit danken wir schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Ihr

Stadtpfarrer Martin & Kirchenpfleger Huber

Segnung des Kindes in der Krippe am dritten Adventssonntag

Am dritten Adventssonntag, 14. Dezember, dem Fest Gaudete, wird nach dem gemeinsamen Buß-Gottesdienst das Jesulein unserer Kirchenkrippe gesegnet. Zu dieser Segnung nach einem alten Volksbrauch dürfen alle auch das Figürchen des Jesusleins der häuslichen Krippe mitbringen und segnen lassen.

Ökumenische Studientage 2015

Ort: Kloster Brandenburg
Termin: Freitag-Nachmittag, 23. 01.
bis Samstag-Mittag, 24.01. 2015.
Referent: Diakon Wolfgang Urban
Kustos em. des Diözesanmuseums, Rottenburg

Thema: Kunst und Glaube

Verlauf der ökumenischen Studientage

Freitag, 23. 01. 2015

- Eintreffen im Kloster Brandenburg / Iller
- Zimmer beziehen;
- ab 14.30 Uhr Nachmittagskaffee
- 15.30 bis 18.00 Uhr: erste Arbeitseinheit:

Christusbilder

- 17.55 Uhr: Abendlob/ Vesper (Pfarrer Martin)
- 18.00 Uhr: Abendessen
- 19.00 bis 20.30 Uhr: zweite Arbeitseinheit:

Marienbilder

- Gemütlicher Ausklang

Samstag, 21. 01. 2012

- ab 8.00 Uhr: Frühstück
- 9.00 Uhr: Geistlicher Impuls / Morgenlob (Pfarrer Martin) und dritte Arbeitseinheit:

Kunst der Gegenwart:

Spiritualität in der modernen Kunst

- 11.55 Uhr: Mittagshere (Pfarrer Martin)
- 12.00 Uhr: Mittagessen
kurze Mittagspause
- 13.15 bis 15.00 Uhr:
Abschluss-Runde
Nachmittagskaffee
- Abreise



**Gottesdienste im Advent,
Weihnachten und Neujahr**

Wir laden ein zum Gottesdienst 2014 - 2015

**Sonntag,
23. November**

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium; anschließend Jahresempfang

**Samstag
29. November**

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze Beginn der Vorbereitung zur Erstkommunion

**1. Adventss.
10.00 Uhr**

30. November
Adventsgottesdienst mit Segnung der Adventskränze

**Mittwoch
6.30 Uhr**

03. Dezember
Rorate anschließend Frühstück im Gemeindehaus

**Donnerstag
18.00 Uhr**

04. Dezember
Heilige Messe

**Freitag
15.30 Uhr**

05. Dezember
Heilige Messe

**Samstag
18.00 Uhr
19.00 Uhr**

06. Dezember
Heilige Messe Eucharistische Anbetung

**2. Adventss.
10.00 Uhr
11.15 Uhr**

07. Dezember
Heilige Messe Kleinkindgottesdienst in der Sakramentskapelle

17.00h



**Ludwigsfelder
Adventsmusik
mit den Chören aus
Ludwigsfeld**

**Mittwoch
6.30 Uhr**

10. Dezember
Rorate anschließend Frühstück m Gemeindehaus

**Donnerstag
18.00 Uhr**

11. Dezember
Heilige Messe mit Bußgottesdienst

**Freitag
15.30 Uhr**

12. Dezember
Gottesdienst mit anschließendem Adventskaffee im Gemeindehaus

**Samstag
17.15 Uhr**

13. Dezember
Rosenkranz zur Monatsmitte Heilige Messe mit Bußgottesdienst

18.00 Uhr

**3. Adventss.
10.00 Uhr**

14. Dezember
Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst; anschließend Segnung der Figürchen des Christkinds Taufe

**Dienstag
16.30 Uhr**

16. Dezember
Heilige Messe mit Bußgottesdienst im BRK-Seniorenheim

**Mittwoch
6.30 Uhr**

17. Dezember
Rorate anschließend Frühstück im Gemeindehaus

**Donnerstag
18.00 Uhr**

18. Dezember
Heilige Messe

**Freitag
15.30 Uhr**

19. Dezember
Heilige Messe

**Samstag
18.00 Uhr**

20. Dezember
Heilige Messe

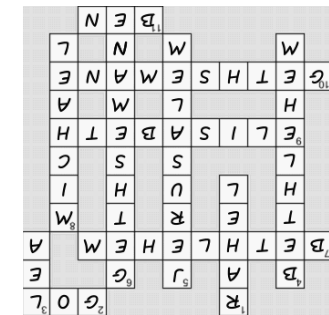
**4. Adventss.
10.00 Uhr
10.00 Uhr
18.00 Uhr**

21. Dezember
Heilige Messe Kinderkirche JES Gottesdienst in der Donauklinik



**Biblisches Kreuzworträtsel
Lösungen 155_14 - von Seite 8 und 9**

-1-



das ich vor kurzem mit S. F.-N. für die Zeitung Frauenforum aktuell schriftlich geführt habe, abdrucken.

Auf meine Frage, welches derzeit die gravierendsten Einschränkungen für die Menschen im Westjordanland und im Gaza-Streifen sind, schrieb Frau Sumaya Farhat-Naser:

„... Die Palästinenser leben in eingegrenzten Räumen wie in Gefängnissen und in den Gefängnissen in Käfigen und in den Käfigen in kleineren Käfigen.

Es gibt zwei Straßennetze, das eine nur für Israelis, das andere nur für Palästinenser. Einschränkung der Mobilität ist Behinderung der Entwicklung und Produktivität.

Das Recht auf Planung ist dadurch weggenommen. Wir wissen oft nicht, ob wir an einem vereinbarten Ort zu einer Sitzung oder zur Arbeit oder zum Krankenhaus oder zur Schule rechtzeitig ankommen oder überhaupt, ob es klappt oder nicht.

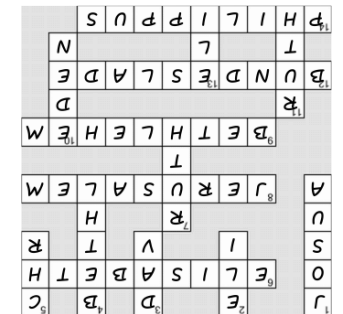
Es gibt mehr als 1500 Militärverordnungen, die jeden Aspekt des täglichen Lebens diktieren und kontrollieren zu Ungunsten der Entwicklung. Das ist Besatzung.

Landnahme geht weiter, Gefangennahme ist an der Tagesordnung, Hauszerstörungen, gerade in Jerusalem, setzen sich fort.

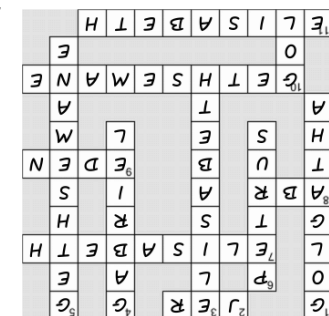
Empörung gekoppelt an Wut und Zorn schlägt in Verzweiflung und Radikalität um, was zu großen Ängsten und Ohnmacht führt und in Gewalt ausartet. In der Friedensarbeit zielen wir darauf hin, dass wir das Recht auf Hoffnung und Durchhalten haben, und dass wir nur durch friedliches Verhalten im Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln unsere Probleme, auch mit den Israelis, verwalten und lösen können. ...“

F. Mutzenbach

-2-



-3-





...und schon einmal zum

Vormerken:

Das nächste Familienwochenende findet vom **06.-08. November 2015** statt. Es ist das zehnte Wochenende – ein echtes Jubiläum!
Herzliche Einladung an alle Familien.

„Da bet ich doch lieber im Wald...“



...sagen Männer manchmal.
Für alle, die das wirklich auch tun wollen, gibt es nun zu jeder Jahreszeit eine entsprechende
Wald – Geh – Betszeit für Männer

Jeweils im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter laden wir Männer jeden Alters ein, miteinander einen Vormittag im Roggenburger Wald zu verbringen: gehend, betend, ins Gespräch kommend und immer wieder auch mal schweigend.

Beim Geh – Bet im Wald verbinden sich achtsames Atmen und Gehen in der frischen Luft mit Impulsen und Anregungen zum Nachsinnen, zur Stille und zum Gebet.

Förster Josef Jäckle wird uns auf dem Weg begleiten und fachmännische Einblicke geben in die Besonderheiten des Wald – Lebens.

Termine:

Sa., 17. Januar 2015

Sa., 25. April 2015

Sa., 18. Juli 2015

jeweils 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz beim Kloster Roggenburg

Brotzeit und was zu trinken sollte jeder selber im Rucksack mitbringen.

Leitung: *Franz Snehotta,*

Pastoralreferent Männerseelsorge

Info und Anmeldung : 0731- 98099224

oder per e-mail: SnehottaFranz@aol.com

Liebe Gemeindemitglieder,

derzeit ist bei uns im Kinderhaus einiges los. Das Jahresthema lautet, passend zum Bau der neuen Krippe, „Gott baut ein Haus, das lebt!“

Dieses Thema spiegelt sich auf vielfältige Weise in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern wider. So machten wir z.B. eine Legearbeit zum Thema oder bastelten die Wohnhäuser unserer Kinder nach, die wir anschließend zum Spielen in der Bauecke einsetzten.

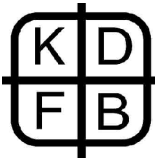
Wir freuen uns auf eine besinnliche Zeit.

Ihr Kinderhausteam

Einweihung der neuen Kinderkrippe

Sonntag, 01 März 2015, 10.00 Uhr

Gottesdienst in unserer Kirche; anschließend: Segnung der Räume unserer neuen Kinderkrippe.



Frieden auf Erden und im Heiligen Land



In diesen November Wochen ist Frau **Sumaya Farhat-Naser**, christliche Palästinenserin, Friedensaktivistin und Trägerin des

Augsburger Friedenspreises auf Vortragsreise in unserer Diözese.

Leider ist das Treffen mit ihr im Neu-Ulmer Raum erst kurz nach dem Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief, sodass wir nicht aktuell über die Begegnung mit ihr berichten können.

Um die Bedeutung ihrer Persönlichkeit und ihrer Arbeit zu betonen, darf ich nachfolgend einen Abschnitt aus einem langen Interview,

Heiligabend

Mittwoch

16.30 Uhr

22.00 Uhr

Weihnachten

Donnerstag

10.00 Uhr

2. Weihnachtstf.

Freitag

10.00 Uhr

Samstag

18.00 Uhr

Sonntag

10.00 Uhr

Silvester

Mittwoch

17.00 Uhr

Donnerstag

10.00 Uhr

Samstag

18.00 Uhr

Sonntag

10.00 Uhr

Dienstag

10.00 Uhr

Samstag

18.00 Uhr

24. Dezember

Kinderchristmette mit Krippenspiel

Christmette

25. Dezember

Weihnachtsgottesdienst

26. Dezember

Heilige Messe mit Segnung des Johannesweins

27. Dezember

Heilige Messe

28. Dezember

Heilige Messe

31. Dezember

Jahresschlussgottesdienst

01. Januar 2015

Hochfest der Gottesmutter Maria
Heilige Messe

03. Januar 2015

Heilige Messe

04. Januar 2015

Jugendgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und Segnung von Kreide und Weihrauch

06. Januar 2015

Hochfest Erscheinung des Herrn
Familiengottesdienst mit den Sternsängern und Segnung des Dreikönigswasser

10. Januar 2015

Eucharistiefeier

Sonntag

10.00 Uhr

Sonntag

10.00 Uhr

11.15 Uhr

Sonntag

10.00 Uhr

Aschermittw.

10.00 Uhr

18.00 Uhr

Gemeindereise 2015 +Vormerken+



Dienstag, 21. bis Donnerstag, 30.4.2015
10-tägige Kulturreise der Kirchengemeinde Christus, unser Friede mit Hr. Stadtpfr. Martin

nach Griechenland.

In Fortsetzung unserer beliebten Paulusreisen führt die nächste Gemeindereise.

Sie erleben die herrliche Landschaft Griechenlands, frühe Kulturen, Zeugnisse des klassischen Altertums, Spuren der ersten christlichen Gemeinden in Europa und wie immer: eine harmonische Reise und eine sympathische Reisegruppe.

Auf dem Programm der religiösen Bildungsreise stehen unter anderem: Thessaloniki, Athen, Philippi, Delphi, Mykene, Epidaurus, Korinth und die Meteora-Klöster.

Ein ausführliches Programm (samt Angaben zum Reisepreis) wird z.Z. erstellt.

Nähere Informationen bei Pfarrer Martin (0731-17 59 94 11).





**Kath. Pfarrgemeinde
Christus, unser Friede
Neu-Ulm/Ludwigsfeld**



Patrozinium
Sonntag 23.11.2014

10.00 Festgottesdienst mitgestaltet von Jugendlichen und dem Chor "achorde"

Anschließend im Gemeindehaus:

- **Jahresempfang der Gemeinde mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen**
- **ca. 12.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des Gemeindevereins**
 - **im Anschluss: Film zur Jubiläumsgemeindereise 2014 Bolsena, Orvieto, Rom und Trient im Konferenzraum**

Jeder ist ohne Anmeldung willkommen; Spenden zur Deckung der Unkosten nehmen wir gerne entgegen

Da geh'n wir hin !!!



Am Sonntagvormittag ging es nach dem Frühstück für die meisten an die frische Luft, da bereits der Sonntagmorgen mit Kaiserwetter lockte.

Die Kinder hatten die Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung ihre Cajons zu testen und u.a. eine Aufführung zum Klassiker „Mamma Mia“ von ABBA vorzubereiten.

Nach dem Mittagessen endete das Familienwochenende und alle Teilnehmer kehrten mit zahlreichen neuen Eindrücken zurück nach Neu-Ulm.

Familienwochenende 2014 im Schullandheim Hitzenlinde „Rhythm of life“



Wir starteten am Freitagnachmittag mit dem Auto in Richtung Allgäu. Nach einer nicht allzu langen Fahrt erreichten wir ein uriges Haus mit Türmchen direkt am Waldrand.

Am Schullandheim entlang führte ein Fluss, die Eschach, wie wir bald erfuhren. Auf der nahen Wiese watschelte eine Gänsefamilie - das Wochenende konnte beginnen! Voller Vorfreude stürmten wir ins Haus und begaben uns auf Zimmersuche. Wir Kinder wollten in den Stockbetten atürlich oben schlafen. Das Gepäck war schnell in den Schränken verstaut. Dann gab es auch schon Abendessen. Ein Tischdienst war schnell gefunden, denn als Belohnung konnte man sich einen Pilz verdienen. Gestärkt von Fischstäbchen und warmem Tee wurden wir nun kreativ. Mit Hilfe der Eltern fügten wir Bretter zusammen, klebten und schraubten, was das Zeug hielt. Unsere eigenen Cajons sollten entstehen.

Bevor wir uns schließlich in unsere Zimmer zurückzogen, trafen wir uns noch zur gemeinsamen Gutenachtgeschichte. Für die Großen gab es eine Abendandacht und dann ging es ab ins Bett.

Den Samstagmorgen begannen wir mit einem leckeren Frühstück und gleich danach machten wir uns an die Fertigstellung unserer Cajons – Schlagplatte Einsetzen, Bekleben und Bemalen. Im Anschluss durften wir von Ilona und meiner besten Freundin Hanna etwas über den Lebensrhythmus in Afrika erfahren. Die Beiden berichteten von ihrer spannenden Reise nach Ghana. Nachmittags begaben wir uns auf einen Fußmarsch durch den Wald an der Eschach entlang.

Unser Ziel war die historische Glashütte in Schmidfelden. Im Glasbläserdorf durften wir Kinder selbst ein Glasherz oder einen gläsernen Hüttengeist (Glasius) herstellen. Wer hat schon einmal Glas mit einer großen Schere geschnitten?

Am Schluss staunten wir bei einer lehrreichen Glasmachervorführung. Zurück im Schullandheim nahmen wir nach dem Abendessen an einem Gottesdienst teil. Thali verglich den Lebensrhythmus mit unserem Herzschlag, einem von Gott geschenkten Rhythmus. Wir hörten die Entstehungsgeschichte und durften immer wieder unseren ganz eigenen Rhythmus auf den selbstgebauten Instrumenten erforschen. Nach einem lustigen Bingospiel hörten wir den zweiten Teil der Gutenachtgeschichte und durften uns dann noch einen Film ansehen. Am letzten Tag erhielten wir noch einmal intensive Rhythmuskunde: Zu Liedern von ABBA sangen und trommelten wir.

Nach einem letzten Mittagessen in der Hitzenlinde ging es dann leider schon wieder heimwärts.

Ein tolles Wochenende – danke an Alle, die es möglich gemacht haben.

Juno, 11 Jahre



**Das lässt Sie bestimmt nicht kalt!
Frierende Gottesdienstbesucher,
das wollen auch wir nicht.**



Auch diesen Winter wird unsere Kirche mit der jetzigen Heizungsanlage nur schwer warm zu kriegen sein.

Und - die Heizkosten hierfür sind enorm. Allein im vorigen Jahr musste unsere

Kirchengemeinde für alle

Gebäude enorme Heizkosten stemmen. Hiervon alleine ca. € 18.500 nur für die Heizung der Kirche.

An den hohen Feiertagen lief unsere Heizung auf vollen Touren, was aber im großen Kirchenraum vom Einzelnen kaum zu spüren war.

Die Anschaffung einer Sitzpolster-Heizung, bei der die einzelne Person beheizt wird, wäre zwar sehr gut, scheitert aber an der aufwändigen und sehr teuren Verkabelung, bei der Teile des alten Fliesenbodens aufgebrochen werden müssten.

Die dabei beschädigten Bodenfliesen durch neue zu ersetzen, scheitert wiederum an den abweichenden Maßen der neuen Fliesen.

Dennoch lässt es auch uns nicht kalt, wenn Sie frieren müssen, und so möchten wir Ihnen diesen Winter an einem besonderen Gottesdienst (der Termin wird noch bekannt gegeben)

Ihr ganz persönliches kleines **Kirchenwärmepaket to go** für die "Einzelpersonenbeheizung"

gegen eine Spende für unsere Heizkosten mit auf den Weg geben.

Lassen Sie sich überraschen!

Natürlich werden wir auch zusätzlich weiterhin aus der alten Kirchenheizung das Beste für Sie rausholen.

**„Rhythm of Life –
Familienwochenende im
Westallgäu“**

Im Oktober machten sich 12 Familien zum traditionellen Familienwochenende ins Schullandheim Hitzelinde im Westallgäu auf. Dort wurde ein reichhaltiges Programm geboten, das allen Ansprüchen gerecht wurde – vom Säugling bis zu den "alten" Hasen, die schon mehrmals an den Familienwochenenden teilgenommen hatten.

Am Freitag erfolgte die gemeinsame Anreise am Gemeindehaus. Nach der Ankunft wurden zunächst die Zimmer bezogen. Im Anschluss an das gemeinsame Abendessen wurde erstmalig an den Cajons – („Kistentrommeln“ (Bau Teil I) gearbeitet.

Am Samstag wurde nach dem Frühstück weiter an den Cajons (Bau Teil II) gebaut. Nach dem Mittagessen ging es dann zu Fuß in Richtung Glasmacherdorf Schmidfelden.

Im 19. Jahrhundert wurde hier Gebrauchsglas gefertigt.

Über 100 Jahre ruhte die Produktion und die Glashütte verfiel, bis sie 1998 renoviert und zu neuem Leben erweckt wurde.

Heute wird hier gläsernes Kunsthandwerk betrieben und Vorführungen der Glasmacherei werden angeboten.

Im Glasmacherdorf erfolgte eine Führung und es bot sich die Gelegenheit, eigene kleine Kunstwerke aus Glas herzustellen.

Nach der Rückkehr ins Schullandheim vermittelte uns Ilona Thalhofer in einem sehr interessanten und reich bebilderten Reisebericht über Ghana bleibende Eindrücke aus diesem armen, aber sehr schönen Land.

Im Nachgang fand ein Familiengottesdienst mit Diakon Andreas Thalhofer statt, bei dem auch die Cajons zum Einsatz kamen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Schöpfungsgeschichte.



Kleinkindgottesdienst



**am Sonntag, 7. Dezember 2014
um 11.15 Uhr**

in der Sakramentskapelle der
Kath. Pfarrkirche Christus, unser Friede
Karlsbader Str. 22 in Ludwigsfeld

Herzlich eingeladen um miteinander zu singen, zu beten und Gott in unserer Mitte zu feiern sind alle kleinen Kinder zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas, Opas...

Franz Snehotta

Pastoralreferent und das Vorbereitungsteam

**Ökumenische Aktion:
„Lebendiger Adventskalender“
in Wiley-Süd**

2014 gibt bereits zum sechsten Mal den „Lebendigen Adventskalender in Wiley-Süd!



Jeden Abend, vom **1.12. bis zum 23.12.13**, jeweils um **18 Uhr**, gibt es eine Station zum Advent im jüngsten Stadtteil von Neu-Ulm.

Da kann man jeweils etwa 20 Minuten nachdenkliche oder heitere Texte hören, sich treffen, miteinander singen, danach plaudern, eine Kleinigkeit essen, Tee oder Punsch trinken und sich jeden Abend auf Weihnachten einstimmen.

Am Freitag, **12. Dezember, 18.00 Uhr** wird der „**Lebendige Adventskalender**“ mitgestaltet von Jugendlichen und Firmlingen unserer Gemeinde. Er findet statt beim neuen südlichen Grünstreifen.

Die weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

**Männerseelsorge
Männer - Sternstunde
Spirituelle Sternführung unter
freiem Winterhimmel**



Freitag, 2. Januar 2015 19.00 Uhr

Treffpunkt:

**Kirche St. Laurentius,
Attenhofen / Weißenhorn**

Wir brauchen die Nächte, um die Sterne zu entdecken“, sagt ein arabisches Sprichwort.

„Nach einer kurzen geistlichen Einstimmung in der Attenhofener Dorfkirche machen wir Männer uns zu Fuß auf den Weg in die Nacht, hinaus auf die Felder und entdecken, wenn der Himmel es zulässt, Sterne und Sternbilder, wie damals die Weisen aus dem Morgenland.

Roman Hartl als "Sternkundiger" wird uns den Sternenhimmel näherbringen und erklären.

Auf dem Rückweg gibt es noch Gelegenheit zu einer kleinen Einkehr und zum Aufwärmen bei Tee und Glühwein.

Leitung:

*Franz Snehotta, Pastoralreferent
Roman Hartl, Weißenhorn*



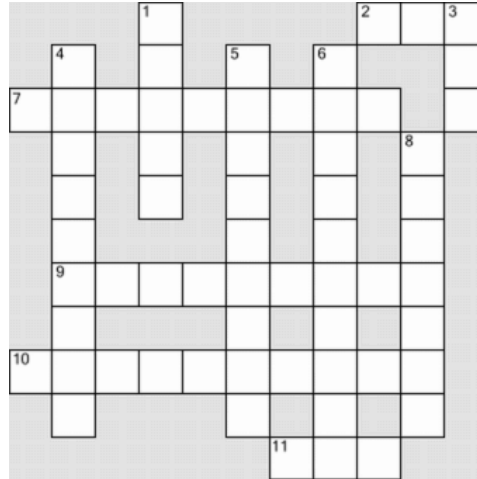
Bibelquiz für alle...

Leichte Fragen, Lösungen 154_14...

- Wer befahl Sonne und Mond, stillzustehen?
(Josua)
- Für welche Art von Bäumen war der Libanon bekannt?
(Zedern)
- Wodurch starb Stephanus?
(Durch Steinigung)
- Wo wurde Jesus gefangen genommen?
(Gethsemane)
- Welches biblische Buch berichtet über David und Goliath?
(1. Samuel)
- Ist Horeb der Name einer Stadt oder eines Berges?
(Berg)
- Wo kam ein Kerkermeister zum Glauben?
(Philippi)
- Wie hießen die beiden Söhne des Zebedäus (Jünger Jesu)?
(Johannes, Jakobus)
- Welches Buch der Bibel berichtet von den Missionsreisen des Paulus?
(Apostelgeschichte)
- Wie hieß der älteste Sohn Jakobs?
(Ruben)
- Nenne drei Gefangene, die in der Bibel vorkommen.
Joseph, Simson, Paulus)
- Wer verkündete das nahe bevorstehende Kommen Jesu?
(Johannes der Täufer)
- Wie hieß die Mutter und die Großmutter Jakobs?
(Rebekka, Sara)
- Nenne drei Propheten?
(Elia, Jeremia, Jona)
- Was geschah früher? Die Taufe Jesu oder die Speisung der 5000?
(Taufe Jesu)
- Nenne drei Missionare, die in der Bibel vorkommen.
(Paulus, Silas, Barnabas)
- Wie hieß Ruths Mann?
(Boas)
- Welche Krankheit hatte Mephiboseth?
(Er war lahm)
- Was geschah früher? Elias Himmelfahrt oder Henochs Entrückung?
(Henochs Entrückung)
- Wer machte das goldene Kalb bzw. die eherne Schlange?
(Aaron, Mose)
- Nenne drei Frauen der Bibel mit „R“. Rebekka,
(Rahel, Ruth)
- Bei welchem König kam eine Sonnenuhr vor?
(Hiskia)

- Welche Jünger Jesu fand im Mund eines Fisches ein Geldstück?
(Petrus)
- Wie hieß der Vater Harns' ? Wie hießen seine Brüder?
(Noah, Sem, Japhet)
- Was steht in 1. Timotheus 2,4?
(Gott will, daß alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.)

Biblisches Kreuzworträtsel -1-



Waagrecht:

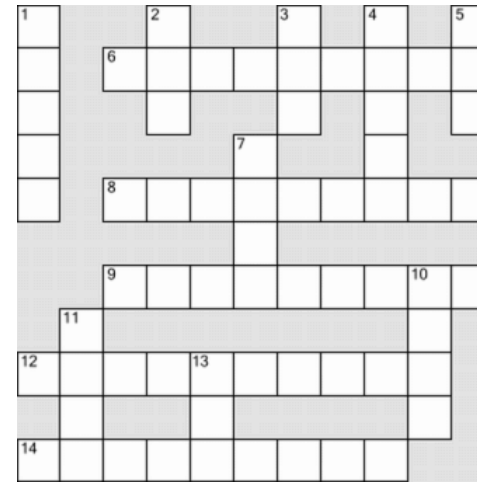
- 2: Abkürzung von Goliath
7: Hier wurde Jesus geboren
9: Die Mutter des Täufers Johannes
10: Hier wurde Jesus gefangen
11: Abkürzung von Benjamin

Senkrecht:

- 1: Die Frau von Jakob
3: Die Frau von Jakob
4: Hier wurde Jesus geboren
5: Die wichtigste Stadt in Israel
6: Hier wurde Jesus gefangen
8: Der Erzengel von Israel



Biblisches Kreuzworträtsel -2-



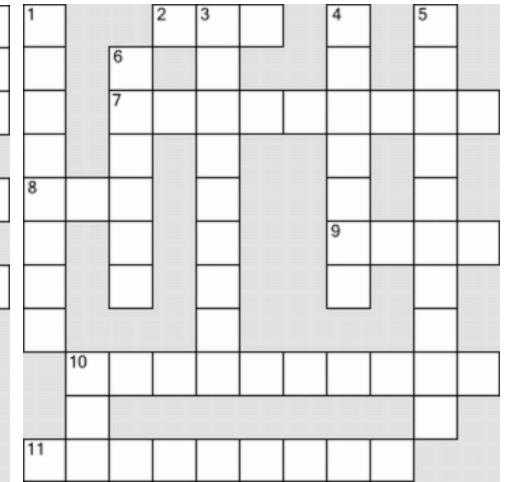
Waagrecht:

- 6: Die Mutter des Täufers Johannes
8: Die wichtigste Stadt in Israel
9: Hier wurde Jesus geboren
12: Darin waren die Gebote aufbewahrt
14: Er taufte den Kämmerer

Senkrecht:

- 1: Der Nachfolger von Mose
2: Er strafte seine Söhne nicht genug (1Sam 3,13)
3: Abkürzung von David
4: Abkürzung von Bethlehem
5: Abkürzung von Christus
7: Boas heiratete sie
10: Anderer Name für das Paradies
11: Boas heiratete sie
13: Er strafte seine Söhne nicht genug (1Sam 3,13)

Biblisches Kreuzworträtsel -3-



Waagrecht:

- 2: Abkürzung von Jerusalem
7: Die Mutter des Täufers Johannes
9: Anderer Name für das Paradies
8: Abkürzung von Abraham
10: Hier wurde Jesus gefangen
11: Die Mutter des Täufers Johannes

Senkrecht:

- 1: Hier starb Jesus für Dich
3: Die Mutter des Täufers Johannes
4: Dieser Engel kam zu Maria
5: Hier wurde Jesus gefangen
6: Jünger, der Jesus verleugnete
10: Abkürzung von Goliath